



6.1.2 Umweltaspekte

Laufend geplante und umgesetzte Umweltmanagementprojekte zeigen den gemäß der zugrundeliegenden Norm DIN EN ISO 14001 sowie unseres Umweltmanagementhandbuches geforderten stetigen Verbesserungsprozess der Umweltleistung.

In der evangelischen Kirchengemeinde Eggenfelden wurden bisher folgende Umweltprojekte umgesetzt:

Jahr:	Projekt:
2004	Umstellung der Kirchenheizung von Öl auf Erdgas.
2008	Umstellung der Heizung des Pfarrhauses mit Pfarramtsräumen von Öl auf Holzpellets.
2008	Wärmedämmmaßnahmen am Pfarrhaus.
2011	Umstellung von Leuchtmitteln in der Kirche von Glühlampen auf Leuchtstofflampen, bzw. LED-Lampen.
2012	Austausch der Fenster im Gemeindesaal.
2013	Austausch der Fensterrollläden im Gemeindesaal.
2013	Neue Wärmedämmung der Rollläden im Gemeindesaal.
2013	Für den Buß- und Bettag wird Gemüse aus ökologischem Anbau aus der Region beschafft.
2013	Aufgrund des Vorschlags aus dem Festausschuss und des KV-Beschlusses vom 19.06.2013 wird der Festausschuss alle anderen Gruppen und Bereiche kontaktieren und auf folgende Umsetzbarkeit hin prüfen: Ab sofort sollen, soweit möglich, Eine-Welt-Produkte verwendet werden.
2013	Zur Gestaltung des Kirchenmusicals „Gott vergisst uns nicht“ am 23.06.2013 wurden für jedes Chormitglied je zwei Stoffstreifen aus Verpackungsmaterial verwendet. Eine Neubeschaffung und damit die Verwendung zusätzlicher Ressourcen wurde damit vermieden.
2013	Umstellung der Hofbeleuchtung von Glühlampen auf LED-Beleuchtung.
2013	Umstellung der Hofbeleuchtung von manuellem Schalten auf Bewegungsmelder-Schalter
2014	Bereitstellung einer Wachstonne zum Wiederverwerten von Wachresten aus der Kirche und aus Privathaushalten.
2014	Für die Gestaltung des Kirchenmusicals „Der barmherzige Samariter wurden weitgehend Verpackungsreste verwendet, eine Neubeschaffung wurde damit vermieden.
2014	Zur inzwischen notwendig gewordenen Neuverlegung der Kirchenhofpflastersteine wurden ausschließlich die Vorhandenen wiederverwendet.
2014	Da eine der vier Glockenansteuermodule ausgefallen war, wurde beschlossen alle vier gegen eine moderne Komplettseinheit auszutauschen, weil diese bei jedem Ausschaltvorgang auftretende Induktionsspannungsimpulse unterdrückt. Das verlängert



- 2014 somit die Lebensdauer der Antriebsmotoren um ein Vielfaches und vermeidet die Emission von Knackgeräuschen in der Lautsprecheranlage in der Kirche.
Reparatur der Haustüre des Jugendhauses, die nicht mehr dicht schloss und eine Wärmebrücke darstellte.
- 2015 Seit Anfang 2015 wird chemiefrei geputzt. Das funktioniert mit einem physikalisch-mechanischen Reinigungssystem. Es wird lediglich je fünf Liter Putzwasser ein Tropfen Netzmittel benötigt, das aus Naturprodukten besteht und vollständig biologisch abbaubar ist. Ein Merkblatt darüber liegt vor.
- 2015 Für das vegetarische Gericht, das zum Sommerfest angeboten wird, wird ausschließlich ökologische Kost angeboten.
- 2015 Es wurden inzwischen ausgebrannte Leuchtstofflampen („Energiesparlampen“) mit ihrem Nachteil der Erzeugung von Elektrosmog und dem enthaltenen Quecksilber sachgerecht entsorgt und durch LED-Lampen ersetzt mit ihrem im Vergleich dazu halben Stromverbrauch und wegfallenden Elektrosmog und der vielfach längeren Lebensdauer.
- 2015 Für einen für Musical-und Theaterveranstaltungen nötigen Treppentritt wurde Rest-Abfallholz verwendet. Ein Holzkauf mit Ressourcenverbrauch wurde damit vermieden.
- 2015 Für einen Kugelspiegelantrieb wurde ausschließlich vorhandenes Material verwendet. Ein Neukauf von Bauteilen wurde vermieden, Es wurden Ressourcen geschont.
- 2016 Für den Kirchenkaffee und das zugehörige Gebäck wird ausschließlich Eine-Welt-Ware verwendet.
- 2016: Heizungspumpen mit Induktionsmotoren gegen elektronisch kommutierte mit 1/10 der Stromaufnahme ausgetauscht.
- 2016: Die Beleuchtung des kompletten Kirchenraumes wurde bisher mit Glühlampen je 25W erleuchtet. Diese wurden im Dezember durch LED-Lampen mit einer Leistungsaufnahme von nur 5W ersetzt. Damit haben wir nur noch ein Fünftel des Stromverbrauches in der Kirche. Anstatt 1500W werden jetzt nur noch maximal 300W verbraucht.
- 2017: Ab Ende Mai nehmen wir an der Handy-Sammelaktion Bayern von der Mission Eine-Welt teil und sammeln ausgediente Handys. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zecken in aller Welt zugute.
- 2017: Zur Fortbildung des Kindergottesdienstes am 1. Juni fahren alle Mitarbeiterinnen nicht mit dem Pkw, sondern mit der Bahn nach Passau.
- Laufend: Für Gemeindefeste o. ä. werden immer Backwaren der hiesigen Bäckerei verwendet. Gemüse wird ausschließlich aus hiesigem ökologischen Landbau besorgt. Drucker- Kopierpapier, Papierhandtücher, Küchenrollen, Toilettenpapier ist aus Recycling-Papier.
In der Spülmaschine wird umweltfreundliches Pulver verwendet.